

• Scooties • News •

- 85. Ausgabe - Nov./Dez. 2015 -

Informatives:

- > Petra und Michael S. haben ihre Mitgliedschaft zum 31.12.2015 gekündigt.
- > Die Weihnachtsfeier findet am 10.12. statt. Die Planung und Organisation wird, wie bei der diesjährige JHV mehrheitlich beschlossen, von Klubmitgliedern übernommen. Eine Liste ‚Wer macht was?‘ wird den Planern in Kürze übergeben, bitte tragt euch dann mit eurem Beitrag zum Buffet dort ein. Am 17.12. wird eventuell der letzte Tanzabend 2015 stattfinden, sofern sich genug Tänzer/Innen dafür aussprechen. Eine Liste zur Abfrage des Interesses wird ausgelegt.
- > Der erste Klubabend 2016 ist am 07.01.!
- > Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass das Interesse an den Klubabenden bei uns zu tanzen, merklich nachgelassen hat. Wir haben im Vorstand bei der letzten Sitzung darüber diskutiert, konnten uns aber keinen wirklichen Grund dafür erklären. Deshalb haben wir beschlossen, die ‚Meckerbox‘ bei den Klubabenden wieder aufzustellen, um jedem die Möglichkeit zu geben, auch anonym, dort seine Meinung dazu, bzw. Anregungen abzugeben.
- > Die Jahreshauptversammlung (JHV) 2016 wird am 18. Februar stattfinden. Bitte haltet euch diesen Termin frei und erscheint dann zahlreich, weil u.a. ein neuer Vorstand gewählt werden muss. Eine Einladung mit Nennung der Tagesordnungspunkte (TOP's) wird euch Anfang des Jahres zugehen.
- > Unser 20. Vereinsgeburtstag wird am 18. Nov. 2017 gefeiert. Die Hallennutzung im Schulzentrum Burgdorf Südstadt ist beantragt, eine Antwort der Stadt ist bis jetzt noch nicht erfolgt.

Geburtstage

Im Nov/Dez haben Geburtstag:

01.11.	-	Christiane N.
01.11.	-	Harald R.
09.11.	-	Dieter K.
11.11.	-	Sabine F.
16.11.	-	Sabine H.
16.11.	-	Erika H.
16.11.	-	Petra P.
17.11.	-	Michael S.
25.11.	-	Anette S.
06.12.	-	Gerlinde M.
08.12.	-	Marion B.
09.12.	-	Barbara M.
11.12.	-	Angela S.
13.12.	-	Elke K.
20.12.	-	Jutta S.
23.12.	-	Margret H.
24.12.	-	Heinz S.
31.12.	-	Reiner W.

(rot = Ehrenmitglieder)

(grün = passive Mitglieder)

Wichtige Scooties - Termine:

10.12. - Weihnachtsfeier,
evtl. 17.12. - letzter Tanzabend 2015
07.01.2016 - erster Klubabend 2016
18.02.2016 - JHV

2017

18.11. - 20. Vereinsgeburtstag

Veranstaltungen in unserer Nähe: (ca. 200 km Umkreis)

(von der Homepage der EAASDC)

01.11. - 30. Tortentanz - Square Dreamers - 31139 Hildesheim - B/MS - Caller: Rainer Peter, MC: Claus Warnecke, Andreas Rohde - 0176-744 136 28 (Heidi Kelly) - oder bollywood@gmx.de

07.11. - 3 Dancing Boots - Muddy Boots - 21147 HH, Quellmoor 24 - MS/PL - Caller: Thorsten Geppert - 040-38 65 93 79 oder 0176-57 14 28 03

21.11. - Groenkohl-Danz® - Hunte Valley Dancers - 26125 Oldenburg - MS/PL - Caller: Lorenz Kuhlee - 04421-85 088

28.12.-02.01.2016 - Mountain Mash - Lion Town Squares Braunschweig - 30169 Hannover - MS/PL/RD/Contra - Caller: Dieter Görgner, Martin Prüfer - 0531-570204

2016

01.01. - Neujahrsdance - Elbe Beach Hoppers - 22607 HH - MS/PL - Caller: Thomas Paul, Peter Junker - 04106-809 196

27.02. - Teatime® - Harbour Allemanders - 22049 HH - MS/PL - Caller: Jörg Biewald - 0151-119 045 12 (Monika Lüno)

11.-13.03. - Jamboree® - weitere Angaben folgen

02.04. - ECTA Student Jamboree Nord® - The Four Corners - 31582 Nienburg - B/RD/INTRO/CL Intro/CT - Caller: Oliver Gräfin, K.-P. Krüger, J. Biewald, T. Ueckermann, S. Knott, S. Wilts, J. Kromer, S. Förster, A. Blom, H. Krackau - 0172-418 62 89 (Ann-Christin Kipka) oder studentjamboree@country-skipppers.de

16.04. - Pickert-Dance 2016 - Lippe Roses - 32825 Blomberg - MS/PL/A1 - Caller: Joe Kromer - 05231-20 898 (Petra Herclik)

04.06. - 40 Jahre Cross Country Hoppers - Cross Country Hoppers - 22846 Norderstedt - MS/PL/A1- Caller: Sören Lindergaard DK, James Wyatt GB, MC: Ralf Reinhard - 040-523 5952 (Jutta Rödiger)

Halloween

Der Ursprung und die Geschichte von Halloween

Viele Menschen glauben fälschlicherweise, dass Halloween ein rein amerikanischer Brauch ist, doch dies stimmt so nicht.

Das Wort „Halloween“ leitet sich ab von „All Hallows Evening“, dem Abend vor Allerheiligen („All Hallows Day“ oder auch „All Saints Day“) am 1. November eines jeden Jahres. Es handelt sich dabei also um einen Namen katholischen Ursprungs.

Allerdings ist das ursprüngliche Fest, auf den der Halloween-Brauch zurückgeht, das keltische „Samhain“, dass diese schon im fünften Jahrhundert v. Chr. begingen und zwar jeweils am 31. Oktober eines Jahres, dem keltischen Neujahrstag.

Die Kelten glaubten, dass an diesem Tag die Welt der Lebenden mit der Welt der Toten zusammentrifft und sich vermischt, so dass die Toten nur an diesem Tag eine Chance hatten, von der Seele eines Lebenden Besitz zu ergreifen, ihre einzige Chance auf ein Leben nach dem Tod.

Um von den Toten nicht erkannt zu werden oder um diese abzuschrecken, verkleideten sich die Menschen mit den schrecklichsten Masken und zogen laut durch die Gegend, um die Geister davon abzuhalten, von Ihnen Besitz zu ergreifen.

Die Römer schließlich haben die Praktiken der Kelten übernommen und an ihre eigenen religiösen Vorstellungen angepasst. Die Römer integrierten das keltische Samhain in ihre anderen römischen Traditionen, die im Oktober stattfanden wie zum Beispiel der Tag zu Ehren von Pomona, der römischen Göttin der Früchte und der Bäume. Mit der Zeit nahm der Glaube in die Besessenheit durch Geister ab und die Verkleidung an sich wurde immer mehr ritualisiert und bekam eine nahezu zeremonielle Rolle.

Irische Einwanderer brachten den Halloween-Brauch in den 1840er Jahren dann mit in die USA, wo dieser seitdem mit teilweise sehr viel Aufwand gefeiert wird.

Trick Or Treat

Das bekannte „Trick or Treat“, dem Betteln um Süßes, hat wiederum einen ganz anderen Ursprung. Am 2. November („Allerseelen“) gingen die europäischen Christen etwa im neunten Jahrhundert von Dorf zu Dorf, um „Seelenkuchen“ zu erbitten, ein quadratisches Brot mit Johannisbeeren. Je mehr die bittenden erhielten, desto mehr versprachen sie, für die verstorbenen Angehörigen der Schenkenden zu beten.

Jack O' Lantern



Der Kürbisbrauch hat seinen Ursprung nun wieder an einer ganz anderen Stelle. Eine irische Erzählung berichtet von einem Mann namens Jack, einem trickreichen aber auch häufig betrunkenen Mann, der Satan dazu gebracht hatte, auf einen Baum zu steigen. Dann nahm Jack ein Messer und schnitzte ein Kreuz in die Baumrinde, so dass der Teufel nicht mehr vom Baum herabsteigen konnte. Jack vereinbarte einen Handel mit ihm: er würde ihn vom Baum herunter lassen, wenn er nie wieder Angst vor dem Teufel haben müsste.

Als Jack dann Jahre später starb, wurde ihm der Zugang zum Himmel verweigert, weil er sich mit dem Teufel eingelassen hatte. Doch der immer noch verärgerte Teufel ließ ihn auch nicht in die Hölle und gab ihm stattdessen eine einfache ausgehöhlte Rübe, in die er etwas glühende Kohle legte, damit Jack seinen Weg durch die dunkle Welt finden würde.

Die Iren verwandten der Erzählung folgend immer Rüben, doch als sie nach Amerika einwanderten stellten sie fest, dass es dort erheblich mehr Kürbisse als Rüben gab, so dass dort fortan Kürbisse verwendet wurden, um diesen Brauch zu zelebrieren.

Immer viel Spaß beim Tanzen!



Die Scooties - News erscheinen in lockerer Folge.

Verantwortlich für den Inhalt: Eberhard.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge von Vereinsmitgliedern aus Platzgründen zu kürzen!

<http://www.scootbacks.de>